



Jahresbericht 2021

Inhalt:

Rückblick und Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Unsere Angebote und Dienste

Jahresrechnung 2021 / Budget 2022

Protokoll der Jahresversammlung vom 9. Juni 2021

Ziele 2022

Mitglieder

Dank

www.tgf-frauenverein.ch/D/sektionen.php?Sektion=erma

Rückblick des Vorstandes

Wir konnten ein weiteres Jahr unter schweren Bedingungen wiederum erfolgreich abschliessen. Es bedurfte Flexibilität und Einsatz des gesamten Vorstandes sich auf die immer wechselnden Bedingungen einzustellen. Alle Mitglieder waren jetzt und werden in Zukunft weiterhin stark gefordert. Wir waren aber sehr glücklich ein fast normales Jahresprogramm durchführen zu können. Unsere bewährten Angebote, den Ostereierverkauf und das Kuchenbüffet an der Staaderchilbi, aber auch der Advent Z'Mittag konnten im 2021 wieder durchgeführt werden. So wurde dem grossen Bedürfnis nach persönlichen Kontakten und Gesprächen Rechnung getragen. Einzig ein Spielnachmittag musste abgesagt werden.

Die Ungewissheit und die Angst gegenüber Corona haben die sozialen und psychischen Belastungen der Bevölkerung stark strapaziert. Die verhinderten sozialen Kontakte, die Belastungen durch Einschränkungen und Einsamkeit haben wir stark gespürt. Alle Beteiligten des Gemeinnützigen Vereins haben dieser Entwicklung entgegen gewirkt und Allen grosse Hilfe zukommen lassen. Wir haben unsere grundlegende gemeinnützige Arbeit, ohne spezielle psychologische Ausbildung, aber mit viel Empathie für die Menschen erfüllt. Die vielen dankbaren Rückmeldungen haben uns zusehends angespornt diesen Weg des „Social Contacting“, anstelle des „Social Distancing“ weiter zu gehen.

Wir hoffen sehr, dass sich diese Situationen nicht nochmals im 2022 verlängern, weil mit zunehmender Dauer die Gräben in der Bevölkerung nicht kleiner werden. Wir erachten es als unsere gemeinnützige Aufgabe zu helfen diese Gräben aktiv zuzuschütten und die Menschen gesellschaftlich, unvoreingenommen wieder zusammenzubringen.

Der Vorstand hat sich im letzten Jahr an zwei Sitzungen auf die Kernaufgaben konzentriert. Die Verantwortlichen haben ihre Ressorts absolut professionell geführt und alle Einsätze zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Ihnen gebührt ein grosser Dank.

Wir konnten an den zukunftsgerichteten Weiterentwicklungen weiterarbeiten. Dazu haben wir uns mit dem Vorstand des FV Altnau getroffen. Wir konnten viele gemeinsame Themen und Wünsche besprechen und haben viele neue Inputs erhalten.

Den grössten Wechsel haben wir im Bereich des Mahlzeitendienstes vollzogen. So werden wir seit Sommer 2021 vom Mittagstisch Ermatingen, Kita Grüffelo mit Essen beliefert. Detaillierte Informationen sind im ausführlichen Bericht von Michaela Hans (Mahlzeitendienst) in diesem Jahresbericht zu lesen.

Die geplanten Geldflüsse im Budget konnten leider nur begrenzt eingehalten werden. Reduzierte Kollekten und Spenden sowie erhöhte Auslagen im Bereich des Besuchsdienstes und der Versandkosten haben das geplante Defizit erhöht. Die finanzielle Lage des Vereins ermöglicht es aber, im Rahmen des Spendenkonzepts auch im 2021 Spenden auszuzahlen. Wir haben dieses Jahr den Verein „Acobamor“ unterstützt, welcher Prozesse um soziale, kulturelle, wirtschaftliche und spirituelle Aspekte in El Salvador unterstützt. Diese sollen verbesserte Bildung, Gemeindeorganisationen, Geschichtsbewusstsein und lokale Produktionsinitiativen bei Bedürftigen fördern. Die Verantwortlichen freuen sich, den Verein an unserer Jahresversammlung im März persönlich vorstellen zu können.

Auch konnten wir wiederum die beliebten „Weihnachtsbatzen“ an Bedürftige in unseren Standortgemeinden verteilen. Die unglückliche Organisation der Fürsorge in Ermatingen hat die Situation aber stark erschwert. Die Ermatinger Fürsorgelösung, gemeindeübergreifend, hat die Verteilung sehr erschwert oder fast verunmöglicht. Es wäre wünschenswert, wenn die Verantwortlichen die Situation der anonymisierten Fürsorge primär auf Lösungen zu Gunsten der Bedürftigen und weniger auf die optimierten organisatorischen, finanziellen Aspekte ausrichten würden.

Der neu gestaltete Vereinsflyer hat uns viel Lob und Anerkennung gebracht. Wir sind froh, Ihnen dieses Jahr den aktualisierten Vereinsprospekt verteilen zu können.

Wir werden das neue Jahr tatkräftig anpacken. Zur Vereinfachung der Administration werden wir im eine neue Vereins-Software „Clubdesk“ einrichten.

Wir sind immer auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir freuen uns über jede Unterstützung und Initiative. Auch sind wir immer angewiesen Personen zu finden, die sich aktiv, egal in welcher Funktion, für den Verein und unser Gedankengut einsetzen.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes im 2021

Vorstandsmitglieder:

Georg Müller	Präsident
Ruth Rothe	Aktuarin
Michaela Hans	Mahlzeitendienst
Elisabeth Zünd	Anlässe
Hedi Singer-Krapf	Kassierin
Vreni Wattinger	Besuchsdienst
Monika Wettstein	Rotkreuz-Fahrdienst
Barbara Dössegger	Vertreterin Seniorenrat

Im Detail hat der Vorstand an folgenden Aktivitäten teilgenommen oder organisiert:

- Do, 20. Feb. 21 Jahresversammlung Frauen- und Müttergemeinschaft (FGE)
(Elisabeth Zünd, Vreni Wattinger)
- Fr, 16. April 21 Gemütlicher Nachmittag mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen
(abgesagt)
- Mi, 30. März 21 Eierfärben im Eggishof für den Ostermarkt
(Elisabeth Zünd, Margrit Iten)
- Sa, 03. April 21 Ostereierverkauf in Ermatingen
(Elisabeth Zünd)
- Do, 29. April. 21 Vorstandssitzung
(Rechnungsabnahme, Vorbereitung JV 2021)
- Do, 09. Juni 21 Jahresversammlung im BBZ Arenenberg, Salenstein
- Fr, 23. Juli 21 Gemütlicher Nachmittag mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen
(Vreni Wattinger)
- Sa/So, 21./22. Aug.21 Staaderchilbi mit Kuchenstand
(Elisabeth Zünd)
- Do, 09. Sept. 21 „Fahrerhöck-Nachtessen“ im Lilienberg in Ermatingen mit
allen Fahrer/Innen des MZD, des Rotkreuz-Fahrdienstes & der
Einkaufshilfe
(Michaela Hans, Monika Wettstein)
- Do 16. Sept. 21 SRK-Einsatzleiter-Informationsnachmittag Rotkreuz-Fahrdienst
(Monika Wettstein, Daniela Hopf)
- Mo, 20. Sept. 21 Vorstandssitzung
- Do, 23. Sept. 21 Neuzuzüger Apéro Salenstein
(abgemeldet)
- Fr, 22. Okt. 21 Gemütlicher Nachmittag mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen
(Vreni Wattinger)
- Do, 04. Nov. 21 TGF Jahresversammlung in Gachnang
(Ruth Rothe, Georg Müller)
- Sa, 04. Dez. 21 Advent Z'Mittag in Ermatingen
(Elisabeth Zünd)

Unsere Dienste

Mahlzeitendienst

Wir haben in diesem Jahr einen Meilenstein erreicht.

„Ein neues Label in der Ernährung für unsere Senioren zu Hause.“

Im Herbst haben wir uns endgültig von unserem langjährigen Essenslieferant Tertianum Neutal in Berlingen gelöst und gehen nun mit der neuen Küche unter der Leitung von Verena Tarnavas und Wolfgang Usznula einen modernen Weg der ausgewogenen Ernährung für Senioren.

In der Mehrzweckhalle, in den Räumlichkeiten der Schulgemeinde Ermatingen, wird schon seit mehr als 15 Jahren für den Kinder Mittagstisch und nun auch für die Kita Gruffelo gekocht. Mit dem neuen Auftrag den Mahlzeitendienst Ermatingen/Salenstein zu beliefern, haben es die Sozialen Dienste Ermatingen, unter der Leitung von Sandro Usznula nun möglich gemacht, die Ansprüche, die der Gemeinnützige Verein Ermatingen/Salenstein sich in seinem Leitbild auf die Fahnen geschrieben hat zu verwirklichen. Wir wollen über ganzheitliches Denken, die Verantwortung für die Notwendigkeiten unserer Zeit wahrnehmen, nämlich eine zeitgerechte gesunde Ernährung zu gewährleisten, ebenso wie „im Dorf“ zu bleiben und durch geringere Wege, Bürgernähe Arbeitsplätze im Dorf auszubauen und zu stärken.

Das Besondere was Verena Tarnavas zusammen mit ihrem Team, Wolfgang Usznula, Monika Hurschka und Dada Arganese leistet, ist ein neuer Ansatz in der Ernährungslehre, Umgang mit heimischen Ressourcen, die Freude am Kochen und eine herausfordernde Gestaltung von Menüs. Verena berichtet: „Wir sind zurückgekommen auf die klassische Zubereitungsarten. Wir verwenden keine Geschmacksverstärker, wenig Salz, die richtige Zusammensetzung von Kohlehydrate und Eiweiss und vor allem, keine fertigen Saucen, keine halbfertigen Produkte - wir lehnen convenience food ab“. Das bequeme Essen (convenience engl.), also vorgefertigte Lebensmittel ist leider in der Gastronomie, aber auch im Privathaushalten aus Zeitmangel, aber auch aus einer Bequemlichkeit angekommen. So ernähren sich die Schweizer Bürger mehrheitlich von Dosenprodukten, aus Trockenprodukten und Tiefkühlmenüs. „Das ist höchst erschreckend, weil ungesund“, weiss Verena aus ihren Weiterbildungen. „Die Lebensmittelchemie verwendet Zusatzstoffe für Geschmack, Konsistenz und lange Haltbarkeit, das brauchen wir alles nicht. Wir gehen nämlich regional einkaufen und verwenden ausschliesslich saisonale einheimische Produkte.“ Mit einem Augenzwinkern fügt sie hinzu, „na ja es gibt schon mal auch eine Ananas oder Orangen“. Weiter meint sie: „Wir pflegen die Kochkunst wieder und schöpfen die individuellen Ressourcen jedes einzelnen in unserem Team von Tag zu Tag aus. So entsteht immer wieder Neues, auch wenn sich mal ein Menü wiederholt und sie fügt hinzu, „so macht es riesigen Spass!“

Das Schweizer Qualitätslabel unter denen das Team kocht, läuft unter dem Namen „Fourchette verte“ (www.fourchetteverte.ch) und wird von der Ernährungsfachperson Andrea Schütz begleitet und unterstützt. Verena Tarnavas ist mit ihrem Team „Junior“ zertifiziert. Nun wartet das Team, bis der Kanton so weit ist, auch eine Zertifizierung für „senior@home“ vorzunehmen.

Verena ist glücklich. „Es war eine grosse Herausforderung die Belieferung des Mahlzeitendienstes zu übernehmen. Unser Ziel ist es gesund, sowie zeitgerecht zu kochen. Das heisst, wir müssen auf das allgemein vorhandene Übergewicht der Bezie-

her, als auch auf die oft vorhandene Mangelernährung im Alter eingehen. Aber vor allem wollen wir auch, dass die Bezieher ein Glücksgefühl beim Essen empfinden. Ein hohes Ziel, was wir täglich übertrumpfen wollen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bekommen wir nun immer wieder kleine Zettel, die in den Boxen zurückgeschickt werden, mit Dankesnachrichten und positiven Feedbacks. Die hängen nun alle auf unserem Kühlschrank. Wir freuen uns sehr, dass unser Konzept so gut ankommt.“

Sie und ihre Mitarbeiter besuchten vorgängig eine Weiterbildung - Kochen für Senioren. Die Herausforderung besteht für beide Altersgruppen, Kindern als auch Senioren die richtige Mischung der Zutatenzusammenstellung, als auch den Geschmack für beide Gruppen zu finden. Schwierig beschreibt sie auch das Anrichten auf dem Geschirr des Mahlzeitendienstes. Am Anfang benötigte es auch einen Austausch zwischen der Küche und den Beziehern. Denn es war ungewohnt für die Bezieher, den Salat aus dem Schälchen zu stürzen, damit die Salatmarinade über das frische Grün fließen kann. Neu ist auch - es gibt regelmässig Fisch auf dem Menüplan.

Wir freuen uns ein motiviertes Kochteam für unsere Bezieher gefunden zu haben, das mit Engagement, Freude am Kochen, mit hohen Qualitätsansprüchen und einem Nachhaltigkeitsdenken für den Mahlzeitendienst da ist.

Für weitere Informationen: www.sge-ssn.ch/Mangelernaehrung_trotz_Ueberfluss
oder www.wwf.ch/fisch

Das Ausliefererteam

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben tadellos die Umstellungen mitgetragen und bestens durchgeführt. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Küchenteam wird als ausgesprochen gut beschrieben. Wenn Not an Frau oder Mann ist, legen die Fahrer/-innen auch mal in der Küche Hand an – grossartig.

Das Fahrerteam hat sich nun dezimiert, da wir keine Fahrer mehr für eine weitere Strecke benötigen. Die ehemaligen „Berlingerfahrer“ gibt es so nicht mehr.

Verabschiedet haben sich nach langjähriger (seit 2008) Mitarbeit Sonja und Fredy Nyffeler. Sie haben die Mahlzeiten ausgefahren und die Blumen am Tag der Kranken verteilt. Für ihre langjährige Treue danken wir ihnen sehr.

Auch verabschieden mussten wir Walter Baldamus, aber seine Frau Hanny konnten wir weiter für eine Zusammenarbeit gewinnen. Elisabeth Zünd und Vreni Wattering wechselten ebenfalls in die Belieferung der Bezieher.

Adieu sagten leider auch Dagmar Egloff (dabei seit 2008) und Rosa Seger (dabei seit 2019). Danke für euer Dabei sein, für Engagement und Zuverlässigkeit.

Leider haben wir aktuell zu wenige Fahrer/-innen. Dieser Mangel konnte dank dem grossen Engagement von Christina Jörimann, welche 3 Fahrten abdeckt, entschärft werden.

Boxen

Seit geraumer Zeit haben wir mehr Bezieher, sodass wir 10 neue Boxen anschaffen mussten. Sonst hat uns die Umstellung keinen grossen Verlust eingefahren. Wir konnten uns mit dem Mahlzeitendienst Berlingen gut einigen und das Geschirr gerecht aufteilen.

Kleine Statistik

Mitarbeiter: 21 Personen davon 19 Frauen und 2 Männer
Gefahrene Kilometer 4875 km (Ø 1.78km/Mahlzeit)
Ausgelieferte Essen Ermatingen 1645
Ausgelieferte Essen Salenstein 1115
Gespendetes Kilometergeld Fr. 1218.-

Wie geht es 2022 weiter?

Der Mahlzeitendienst bleibt am Puls des Lebens dran. Das neue Kochteam ist für unkonventionelle Ideen offen.

Kinder und Senioren zusammenführen ist eine Idee, die wir gerne verwirklichen wollen. Leider sind die aktuellen Massnahmen zur räumlichen Distanzierung ein grosses Hindernis. Menschen jeglichen Alters, die in Quarantäne verharren müssen, möchten wir mit unseren Mahlzeitenlieferungen vermehrt ansprechen.

Wie werden wir in Zukunft damit umgehen? Mit welchen Folgen haben wir zukünftig zu rechnen? Was machen wir daraus? Diese Fragen werden uns herumtreiben.

Ermatingen, Januar 2022 / Michaela Hans

Rotkreuz-Fahrdienst

„Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz.“

... und wieder haben wir im Fahrdienst ein weiteres Jahr mit dem Engagement, der Motivation und den helfenden Händen unserer Fahrerinnen und Fahrern gemeistert.

Dass wir einen so grossartigen Einsatz von den Freiwilligen erfahren dürfen, ist alles andere als selbstverständlich. Vor allen in diesen Zeiten sind wir überwältigt von der Flexibilität, dem Verständnis und dem Herzblut, welches unsere „treuen Seelen“ uns und insbesondere unseren Fahrgästen gegenüber beweisen.

„Ein Arzt fragte einmal den Fahrer, was er mit dem Patienten unterwegs mache, er habe jeweils ersichtlich bessere Werte, wenn er von ihm und nicht von einem Angehörigen zum Termin gefahren werde. Der Fahrer antwortete, dass er mit dem Fahrgast einfach über Allgemeines plaudere.“

Wir konnten
68 Fahrgäste teilweise täglich mit
1224 Transporten an unterschiedliche Orte fahren, so dass
14275 Kilometer zusammen kamen.
20 Fahrer haben dazu
842 Stunden aufgewendet !

Einkaufs-Hilfe

Die Einkaufs-Hilfe hat nach wie vor Bestand und wir durften für 47 Personen aus der Gemeinde Mannenbach/Salenstein und für 89 Personen aus Ermatingen Einkäufe erledigen. Beide Gemeinden unterstützen jeden Einkauf mit CHF 5.-, welcher direkt an die „fleissigen Einkäufer“ fliesst. Herzlichen Dank!

Aussicht

Für die bewährte Einsatzleitung Monika Wettstein (A), Daniela Hopf (B), Brigitte Hausmann (B) und Hans Weibel (B) wird auch das kommende Jahr herausfordernd bleiben, bis sich hoffentlich bald alles wieder der Normalität zuwenden kann. Doch mit dem bewährten Einsatz- und Fahrteam fühlen wir uns gestärkt und bereit, das Jahr 2022 Hand in Hand anzupacken.

Nach 34 Jahren als aktive Fahrerin hat uns Verena Lagler mitgeteilt, dass sie auf Ende 2021 aus dem Rotkreuzfahrdienst austreten möchte. Ihr grosser Einsatz wurde bereits vom SRK in Weinfeldern mit einem Bücher-Gutschein und einem Dankeschreiben gewürdigt. Wir werden uns am kommenden Fahrerhöck noch gebührend von Vreni verabschieden und ihren beachtenswerten Einsatz verdanken.

Ermatingen, Januar 2022 / Monika Wettstein

Spielnachmittage

Leider haben im 2021 nur 6 Gäste an den zwei Spielnachmittagen teilgenommen. Die drei Helferinnen Heidi Holzmann, Beatrice Meier und Vreni Wattinger würden gerne noch mehr Gäste mit Gemütlichkeit und Kuchen betreuen. Es ist uns sehr wichtig dieses Angebot, trotz kleiner Beteiligung, aufrechtzuerhalten, um Möglichkeiten der sozialen Kontakte zu fördern. Wir sind daran neue Ideen im 2022 auszuloten.

Salenstein, Januar 2022 / Vreni Wattinger

Besuchsdienst

Wie jedes Jahr haben wir die schöne und dankbare Aufgabe unseren Jubilaren zu gratulieren, waren es doch 106 Personen. Im Jahr 2020 waren es noch 5 weniger. Sie freuen sich jeweils über unsere Besuche und wir durften kleine Geschenke im Werte von insgesamt Fr. 1847.20 im Namen des Vereins überbringen. Im vergangene Jahr waren ein Team von sechs Frauen: Ruth Belz, Heidi Rosshuber, Beatrice Grüninger, Margrit Vetsch, Vreni Wattinger und Eva Weibel. Neu werden Manuela Bär und Ruth Schlauri neu zum Team stossen. Heidi Rosshuber wird leider das Besuchsteam verlassen. Wir danken Ihr herzlich für die vielen guten Dienste zu Gunsten unserer Jubilaren.

Salenstein, Januar 2022 / Vreni Wattinger

Bericht des Seniorenrates

Der Seniorenrat traf sich im vergangenen Jahr zu sechs Sitzungen. Leider verhinderte die Coronasituation die meisten Aktivitäten. Entweder konnten wir nicht planen oder angebotene Veranstaltungen konnten wegen zu wenigen Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Immerhin fand im November das erste gemeinsame Mittagessen statt und fand bei den Teilnehmenden guten Anklang. Auch der Seniorenstamm wurde wenn möglich durchgeführt wenn auch weniger Seniorinnen und Senioren teilnahmen wie vor der Pandemie. Im Dezember haben wir per Brief alle neuen Seniorinnen und Senioren in unseren Gemeinden begrüsst und in diesem Brief auch auf die Mitarbeit bei Mahlzeitendienst, Rotkreuzfahrdienst und Einkaufshilfe hingewiesen. Ich hoffe sehr, dass ich im nächsten Jahresbericht mehr zu berichten habe.

Ermatingen, Januar 2022 / Barbara Dössegger

Rechnungswesen

Die allgemeine Jahresrechnung

Es ist weiterhin sehr schwer eine budgetkonforme Rechnung zu präsentieren. Sie kann nur annähernd mit früheren Jahresrechnungen verglichen werden. Die Auswirkungen der Pandemie haben die Aufwandzahlen stark beeinflusst. So hatten wir mehr Aufwendungen für Versand, Inserate und Mahnungen und dem gegenüber sind weniger Spenden & Kollekten eingegangen. Daraus resultiert das Defizit, mit geänderter Verteilung im Rahmen des bewilligten Budgets. Das Eigenkapital ermöglicht aber weiterhin diesen Verlust auszugleichen.

Rechnung Verein

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von **Fr. 10'360.45** ab.
Das Eigenkapital per 31.12.2021 beträgt Fr. 124'673.89.

Konto	Ertrag	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
3000	Mitgliederbeiträge	4'000.00	3'670.00	4'000.00
3050	Spenden	2'500.00	1'578.00	2'000.00
3051	Kollekten	1'500.00	150.30	1'000.00
3060	Ostereierverkauf	800.00	510.30	800.00
3061	Kuchenverkauf Staaderchilbi	1'000.00	947.50	1'000.00
3200	Bank, PC-Zinsen	0.00	0.00	0.00
3250	Beitrag Einsatzleitung FD	5'000.00	5'000.00	5'000.00
	Total	14'800.00	11'856.10	13'800.00

	Aufwand			
6000	Verwaltung, Kurse, Tagungen	1'500.00	335.60	1'000.00
6001	Entschädigung Vorstand	800.00	800.00	800.00
6002	Inserate, Drucksachen	1'000.00	2'789.25	2'000.00
6003	Bank, PC-Spesen	250.00	751.90	500.00
6004	Vereinsabgaben	400.00	366.00	400.00
6005	Advent Z'Mittag	2'000.00	1'601.30	2'000.00
6006	Anlässe	2'000.00	1'766.80	2'000.00
6007	Vergabungen Inland	6'000.00	5'950.00	6'000.00
6009	Spielnachmittage	500.00	20.00	500.00
6010	Fahrdienst Einsatzleitung	5'500.00	5'158.50	5'500.00
6011	Besuchsdienst / Geburtstage	2'000.00	2'677.20	2'000.00
6012	Diverses	500.00	0.00	1'500.00
	Total	22'450.00	22'216.55	24'200.00
	Gewinn / Verlust	-8'050.00	-10'360.45	- 10'400.00

	Bilanz per 31.12.2020	
1000	Kasse	192.11
1010	PC 85-6466-4	2'476.77
1011	PC 92-577758-7 Deposito	0.00
1020	TKB 2120.4270.5008 WS	120'701.01
1030	Verrechnungssteuer	--
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'304.00
	Total Umlaufvermögen	124'673.89

Ermatingen, Februar 2022 / Hedi Singer-Krapf

Rechnung Mahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst ist selbsttragend und wird durch Michaela Hans geführt. Die administrative Führung der Buchhaltung liegt in der Verantwortung von Margrit Iten. Die üblichen Unterstützungsbeiträge der Standortgemeinde an die Einsatzleitung und der Erlös der Kleidersammlungscontainer in Ermatingen erlauben eine ausgeglichene Rechnung zu präsentieren. Erneut stammt ein grosser Beitrag von einzelnen Fahrer/-innen, die Ihre Aufwendungen (km-Geld) dem Verein als Spenden überlassen haben! Dafür danken wir allen ganz herzlich.

**Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 5'827.18 ab.
Das Eigenkapital per 31.12.2021 beträgt Fr. 29'453.88**

Konto	Aufwand	Rechnung 2021
4000	Bezüge Tertianum / Grüffelo	32'187.25
4001	km-Geld an Fahrer/-innen	3'412.45
4002	Administration (Telefon, Büro)	1'350.55
4003	Spesen PC-Konto	202.60
4004	Geschirr Neukauf	162.97
4005	Entschädigung Einsatzleitung	4'610.00
	Total	41'925.82

	Ertrag	
6000	Rechnungen an Bezüger	34'715.00
6001	Beiträge Gemeinden (VTG)	7'760.00
6002	Einnahmen Kleidercontainer	3'855.00
6005	Spenden / Diverse Einnahmen	1'423.00
	Total	47'753.00
8001	Gewinn / Verlust	5'827.18

	Bilanz per 31.12.2021	
	Aktiven	
1010	PC 85-4116-8	33'904.33
1090	Transitorische Aktiven	8'376.00
	Passiven	
2090	Transitorische Passiven	12'826.45
2100	Kapital (Geschirr) vor Gewinn- verbuchung	23'626.70
2129	Gewinn 2021	5'827.18
2100	Kapital per 31.12.21	29'453.88

Ermatingen, Februar 2022 / Michaela Hans

Protokoll der Jahresversammlung vom 9. Juni 2021

Protokoll der 164/165. Jahresversammlung
Mittwoch, 9. Juni 2021, im Arenenberg
im Saal des BBZ Arenenberg, Festsaal Probus

Sitzungsbeginn nach dem Nachtessen: 20.20 Uhr
Schluss der Versammlung: 21.50 Uhr

Vom Vorstand sind anwesend: Georg Müller, Ruth Rothe, Elisabeth Zünd, Michaela Hans, Monika Wettstein, Barbara Dössegger
entschuldigt: Hedi Singer und Vreni Wattinger

Die Tische waren wiederum mit Blumen dekoriert. Am Schluss der „coronakonformen“ Versammlung durften die Pflanzen mit nach Hause genommen werden.

Die Einladungen gemäss §5 erfolgten fristgerecht mit Traktandenliste und mit Anträgen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmzähler/-innen
3. Jahresrückblick 2019, Allgemeines, Vorstellen „Pfadi Trotz Allem“ Spende 2019
4. Jahresbericht und Jahresrückblick 2020
5. Jahresrechnungen 2019 & 2020
6. Vorstellen „Verein Agathu“ Spende 2020
7. Jahresprogramm 2021 (Flyer)
8. Budget und Mitgliederbeitrag 2021
Antrag: Genehmigung des Budget 2021 mit gleichbleibendem Jahresbeitrag von Fr. 15.- pro Mitglied
9. Wahlen: RPK neu: Bruno Hugentobler, Fruthwilen
10. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Georg Müller, unser Präsident, begrüsst die Mitglieder und diverse Gäste. Er präsentiert uns alles mittels einer übersichtlichen Power Point Präsentation. Er bedankt sich beim Team Arenenberg für die Unterstützung und Lisbeth für die Organisation. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Entschuldigt

Verschiedene eingeladene Gäste und Mitglieder haben sich entschuldigt.

Verstorben

Wir verabschieden uns stehend von unseren verstorbenen Mitgliedern

Mitglieder total: 272 Mitglieder (per Ende 2020)

2. Wahl von 2 Stimmzählerinnen

Christa Gross und Eveline Herzer werden einstimmig gewählt
Anzahl anwesende Stimmen gemäss Teilnehmerliste ist total 50 – absolutes Mehr 26 Stimmen

3. Rückblick 2019

Jahresgeschäfte / Rechnungen formell abgeschlossen

Schriftliche Versammlung ohne Einwände

Wahl Vorstand: Barbara Dössegger

Highlight: Vereinsreise, diese wird mit Fotos in Erinnerung gerufen

Spende 2019 Pfadi trotz allem: Der Präsident Patrick Allemann und eine Pfadileiterin

Sibille Regli stellen den Verein vor und bedanken sich für die Spende.

4. Jahresbericht und Jahresrückblick 2020

Der Jahresbericht wurde vorher verteilt und teilweise verschickt. Georg erläutert die einzelnen Abschnitte und bedankt sich bei den Ressortverantwortlichen.

Er wird von den Anwesenden einstimmig akzeptiert.

5. Jahresrechnung 2020 (siehe auch im Jahresbericht)

Sie wird von Georg erläutert und der Bericht der Rechnungsprüfungskommission präsentiert.

Die einzelnen Jahresberichte und der Bericht der RPK werden zur Entlastung des Vorstandes einstimmig genehmigt.

6. Der „Verein Agathu“ wird von seinem Präsidenten Karl Kohli vorgestellt und er bedankt sich für die Spende.

7. Jahresprogramm 2021

Alle haben den schönen neuen Flyer unseres Vereins zugeschickt bekommen.

Jahresziel 2021: „Planung Projekt Nachbarschaftshilfe“ sowie Weiterbildung Vorstand.

8. Budget und Mitgliederbeitrag 2021 (siehe auch im Jahresbericht)

Gemäss Antrag wird der Jahresbeitrag einstimmig auf Fr. 15.- belassen und das Budget genehmigt.

9. Wahl

Bruno Hugentobler stellt sich als Mitglied der RPK zur Verfügung. Niemand macht ihm das Amt streitig und er wird einstimmig gewählt.

10. Mitteilungen und Verschiedenes

Folgende Gäste bedanken sich für unsere Arbeit und Zusammenarbeit.

Andrea Waltenspül (TGF), Lise Geiger (LF), Andrea Schütz (FGE) und Tanja Tribull (kath. Kirchgemeinde).

Georg wird für seine Arbeit mit Applaus gedankt.

Niemand hat eine Bemerkung oder einen Einwand gegen die Versammlungsführung.

Somit ist die Versammlung um 2150h beendet.

Ziele für 2022

Der Vorstand plant für das laufende Jahr 2022 folgende Ziele:

- Werbung für unsere Angebote durch öffentliche Präsenz
- Mitgliederzuwachs, insbesondere neue Fahrer/-innen für den Mahlzeitendienst und den Rotkreuz-Fahrdienst
- Organisation der Spielnachmittage.
- Aus- und Weiterbildung der Vorstandsmitglieder.
- Anschaffung der Vereins-Software „Clubdesk“
- Ausloten neuer Angebote

Mitglieder

Mitglieder per Ende 2021 **266 (- 2.5%)**

davon in:

Ermatingen: 178	= 67%	Triboltingen: 15	= 6%
Fruthwilen: 27	= 10%	Mannenbach: 13	= 5%
Salenstein: 25	= 9%	Diverse: 8	= 3%

Wegzug und/oder Austritte **2**

Anna Aeppli Marinella Etter

Todesfälle bis Februar 2022 **5**

Anna-Helene Baer Elisabeth Baumgartner
Anna Keller-Good Ilse Oberster

Neumitglieder **2**

Regula Eberle Heidi Holzmann

Dank

Wir möchten allen allen Helfern/-innen, die den Gedanken der Gemeinnützigkeit hochhalten danken.

Der Dank richtet sich insbesondere ganz herzlich:

- > an den gesamten Vorstand und an alle Helfern/-innen für Ihre Unterstützungen
- > an Ihre Mitarbeit und an Ihre Hilfen
- > an Ihr grosses Wohlwollen und an Ihre Wertschätzung für unsere Arbeit
- > an Ihre Unterstützungen und Spenden
- > sowie an Ihre Treue.

„Wir wünschen Ihnen und uns ein gutes und „gesundes“ 2022“